



Zertifikat seit 2011
audit berufundfamilie

Kurzporträt 2020

Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung

gesamt; Standorte Berlin und Bonn

Deichmanns Aue 31-37, 53179 Bonn

Das Zertifikat zum audit berufundfamilie wurde am 30.09.2020 bestätigt.

Das Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR) ist eine Bundesoberbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat (BMI). Das BBR gliedert sich in einen Baubereich und das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR). Der Baubereich betreut die Bauaufgaben des Bundes, insbesondere der Bundesregierung, der Verfassungsorgane und der Ministerien in Berlin, Bonn und im Ausland sowie die Kulturbauten der Stiftung Preußischer Kulturbesitz. Das BBSR berät als Ressortforschungseinrichtung die Bundesregierung auf nationaler sowie europäischer Ebene bei Aufgaben der Stadt- und Raumentwicklung sowie des Wohnungs-, Immobilien- und des Bauwesens.

Zum Zeitpunkt der Re-Auditierung waren 1385 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt.

Ziel der Re-Auditierung

Das BBR möchte die gelebte Familienfreundlichkeit als Teil der Dienststellenkultur nachhaltig verankern und seine Arbeitgeberattraktivität kontinuierlich sowie nachprüfbar steigern. Die Bindung und die Gewinnung von Beschäftigten aus allen Lebensphasen sollen unterstützt werden. Zudem soll eine Chancen- und Karrieregerechtigkeit gegeben sein, indem negative Auswirkungen auf das Erwerbsleben durch die Übernahme von Familienaufgaben möglichst weitgehend vermieden werden. Im Fokus der Weiterentwicklung stehen die weitere Flexibilisierung und Digitalisierung des Arbeitsumfeldes, die Stärkung der Zusammenarbeit von Generationen einschließlich des Wissenstransfers und der Ausbau einer lebensphasenbezogenen Personalentwicklung einschließlich der weiteren Verankerung in Führungsaufgaben. Die hohe Attraktivität als Arbeitgeber soll zudem intensiver transparent gemacht werden. Dabei soll weiterhin gewährleistet werden, dass die Interessen von Beschäftigten und die des BBR als Arbeitgeber in eine nachhaltig tragfähige Balance gebracht werden.

Stand: 30. September 2020

Durchgeführte Maßnahmen (Auswahl)

- Gleitzeitregelungen mit individuellen Kernarbeitszeiten bei Teilzeitarbeit, flexible Pausenregelung sowie familiengerechte Urlaubsplanung
- Vielfältige Teilzeitmodelle
- Gesundheitsfördernde Maßnahmen wie Rückenschule und Yoga
- Alternierende Telearbeit und mobiles Arbeiten inkl. entsprechender IT-Technik und einer Dienstvereinbarung zu Telearbeit mit Aspekten von Pflege und Gesundheit für die Vergabe von Plätzen
- Eltern-Kind-Arbeitszimmer an beiden Standorten
- Verankerung der Thematik in den Kooperationsgesprächen mit unterstützendem Leitfaden
- Durchführung von diversen Schulungs- und Fortbildungsveranstaltungen für Führungskräfte
- Festlegung eines Verfahrens für Coachings

Zukünftige Maßnahmen (Auswahl)

- Weitere Flexibilisierung des Arbeitsumfeldes durch Weiterentwicklung von Arbeitsorganisation, Arbeitszeitrahmen, Arbeitsort, Ausbau der technischen Ausstattung
- Weiterentwicklung der Führungs- und Zusammenarbeitskultur, u.a. durch Leitbild/Leitlinien, Führungs- und Personalentwicklungsangebote / -maßnahmen
- Information und Kommunikation von Arbeitgeberattributen nach innen und außen (Unternehmens- und Willkommenskultur, vereinbarkeitsorientierte Angebote und Maßnahmen)
- Weiterentwicklung des Wissenstransfers in generationsgemischten Teams (Einarbeitung/Nachfolgemanagement, Patenkonzept)
- Stärkung einer lebensphasenorientierten Personalentwicklung (Ausbau von Führung in Teilzeit, Förderung von Talenten und Kompetenzen, Führen auf Distanz)
- Stärkung der digitalen Information auch z.B. in Form von eLearning und Webinar